

Die Club-Anleihe

Beitrag von „Seerose69“ vom 14. August 2015, 13:57

Da der Verein so gut wie pleite ist, bin ich wirklich mal gespannt was da am Ende ausbezahlt werden wird.

Sollte der Club die Anleihe tatsächlich vollständig bedienen, stellt sich desweiteren die Frage wie die Bank ihr Geld zurückbekommen soll.

Im Prospekt ist ja auch klar definiert, dass man mit Totalverlust rechnen muss. 🍷

https://www.anleihen-finder.de...12/119_1.fcn_prospekt.pdf

Erinnert mich irgendwie an die sagenhafte Bratworschd Anleihe die ein Nbgger Metzger vor einigen Jahren mal ausgegeben hat, die ist auch im Pressack gelandet 🤖

Auch interessant aktuell

<http://www.nordbayern.de/sport...rden-offentlich-1.4587868>

Der gute Michael A. Roth bringts für mich auf den Punkt:

Roth: „Das musste ja so kommen! Man hätte nie die Satzung ändern dürfen, um so Angestellte zu Chefs zu machen.

Bader ist ein lieber, netter Kerl, wenn er eine Führungskraft wie in Berlin oder dann anfangs beim Club vor sich hat.

Aber irgendwann hat er sich eben gedacht, er kann es zusammen mit Ralf Woy besser machen. Aber es waren eben nur zwei Angestellte.“